

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

183 (6.7.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183. Zweites Blatt.

Mittwoch den 6. Juli

1892.

Einladung.

22. Nach der Novelle zum Krankenversicherungsgesetz werden vom 1. Januar 1893 ab die im Handelsgewerbe beschäftigten Personen kraft Gesetzes Krankenversicherungspflichtig, während bisher diese Versicherungspflicht kraft Ortsstatuts bestand. Waren aber nach dem Ortsstatute von der Versicherungspflicht bisher nur diejenigen Handlungs-Gehilfen und -Lehrlinge befreit, deren Prinzipale sich für den Fall eintretender Krankheit auf Fortbezahlung des Gehalts auf die Dauer von 13 Wochen verpflichteten, so tritt nach der Novelle zum Krankenversicherungsgesetz die Versicherungspflicht des betreffenden Personals erst dann ein, wenn durch Vertrag die ihm nach Artikel 60 des deutschen Handelsgesetzbuches zustehenden Rechte (Anspruch auf Fortbezahlung des Gehalts auf die Dauer von 6 Wochen im Falle unverschuldeter Verhinderung an der Leistung des Dienstes) aufgehoben oder beschränkt werden. Durch ortstatutarische Bestimmung kann jedoch die Versicherungspflicht nach §. 2 Ziff. 5 des Gesetzes auch auf diejenigen Handlungs-Gehilfen und -Lehrlinge, welche hiernach nicht versicherungspflichtig wären, welchen also die Ansprüche aus Art. 60 des H.G.B. unverkürzt zustehen, erstreckt werden.

Zur Berathung der Frage, ob eine derartige ortstatutarische Bestimmung für die hiesige Stadt erlassen werden soll, werden die Interessenten auf

Mittwoch den 6. d. M., Abends 9 Uhr,

in das Lokal der Handelskammer eingeladen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1892.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Schneider.

Dr. Planer.

21. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße 6 im 2. Stock nachverkauft, zum Nachlaß der Frau Luise Theilmann gehörigen Fahrniß gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Damenubr, einige silberne Löffel, Frauenkleider, Weiszeug, 1 vollständiges Bett, 1 Schifftiere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Bücherkränchen, verschiedene Tische und Stühle, mehrere Kilo Wolle und Baumwolle, 2 Strickmaschinen, 1 Nähmaschine und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1892.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Mittwoch, 6. Juli, 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag Kronenstraße 22 (Auktionslokal) eine gut erhaltene, kleine Haushaltung, bestehend in: 1 schönen Sopha, 1 Fauteuil, 1 Wohnzimmerkanapee, 1 gepolst. Lehnstuhl u. Schenkel, 1 Sekretär, 1 pol. Oval- u. 1 runden Tisch, 1 gr. Spiegel in Goldrahmen, 1 gr. u. 1 kl. Spiegel in braun. Rahmen, 2 gr. einger. Oelruden (Festbestände), 4 desgl. (Landschaften), 4 Steinbruden (Jahreszeiten), 1 Regulator, 1 Juglampe u. 1 gr. Wanduhr für Corridore, 1 Bücher- u. 1 Notenständer, 1 Papageistkäfig, 3 Vogelkäfigen, Fensterstores u. Alkovegallerien, 2 compl. Betten, 1 eis. Dienstbotenbett, 1 Schifftiere, 1 einb. Schrank, 1 bitto (Kleiner), 2 Kommoden, 1 Waschkommodchen m. Deckel, 1 Näh- u. 1 Nachttisch, 1 Küchentisch, Polster- u. Bretter- und Strohküchen, 1 gr. Holzloffer, 2 Krautständer, 3 Weinsäßen, 1 kl. Sinkbadewanne und noch einer Menge Gegenständen, wozu Liebhaber einladet

Auktion L. Haas.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 6. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Hardtstraße 18 in Mühlburg eine Schifftiere gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 5. Juli 1892.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag des 7. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

4 Schifftiere, 3 Kanapees, 3 Kommoden, 2 Ovaltische, 1 Schreibtisch, 1 Sekretär, 1 Waschkommode, 1 Regulator, 400 Liter Weißwein, 1 neuen 20 Meter langen Gummischlauch, circa 10 Meter Gummiläufer, und sonst verschiedenes; ferner im Auftrag: 1 photographischen Reisewagen, gut erhalten.

Karlsruhe, den 5. Juli 1892.

H. Gauger, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 7. Juli 1892,

Nachmittags 4 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Waldbornstraße 10 hier 2 Schränke, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Winterüberzieher und 1 Sommerhose im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung versteigern.

Karlsruhe, 5. Juli 1892.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

21. Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Juli,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag der Pfandleiherin Frau Bedeser die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Buch 4 und 5 Nr. 6370 bis Nr. 8379, als:

Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuße und Stiefel, 1 Waage,

im Auktionsgeschäft Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Auf nachstehende, zur Zwangsmasse des Landwirths Alois Wieser von Bulach gehörigen Grundstücke ist bei heutiger Versteigerung der Anschlag nicht aboten worden, weshalb solche am

Dienstag den 19. d. Mts.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Bulach einer nochmaligen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen werden um das sich ergebende höchste Gebot.

Gemarkung Bulach.

1. L.Nr. 323 h. 15 Ar 66 Meter Acker in der Eichenhard; Anschlag . . . 600 M
2. L.Nr. 1348. 24 Ar 93 Meter Acker im Grohoberfeld; Anschlag . . . 600 M
3. L.Nr. 1531. 15 Ar 95 Meter Acker im Grohoberfeld; Anschlag . . . 450 M

Karlsruhe-Mühlburg, den 4. Juli 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Wathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 25 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann nur ein Zimmer mit Küche abgegeben werden.

31. Amalienstraße 51 ist im 4. Stock eine schöne Kniehochwohnung von 3 event. auch 4 Zimmern mit allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

21. Douglasstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 3 Uhr.

* Hirschstraße 18 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer mit Küche, so gleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. — Dasselbst ist eine sehr gute Nähmaschine zu verkaufen.

— Kaiserstraße 57 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau, Vormittags von 9 bis 11 Uhr.

* Kriegstraße 104 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Küche und allem üblichem Zugehör wegen Verletzung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Kurdenstraße 27 ist der 3. Stock von 5 Zimmern u. s. w. auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Leopoldstraße 47, eine Treppe hoch, und Leopoldstraße 51, zwei Treppen hoch, sind zwei schöne Wohnungen von je 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.

* 21. Marienstraße 10 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Auskunft: Berdenstraße 61 im 4. Stock rechts.

31. Scheffelstraße 6 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres dafelbst oder Kaiser-Allee 40 im 2. Stock.

* Schillerstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Ebenbaselbst ist eine solche von 1 Zimmer sammt Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Schillerstraße 15.

* 41. Sofienstraße 53, nahe der Westendstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden, Keller, Gärtchen u. Zugehör so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres 3. Stock ober Schloßplatz 17, parterre links.

21. Spitalplatz 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. Ebenbaselbst ist auch eine Wohnung von einem Zimmer und Alkov, mit Kochofen versehen, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Baden.

Waldbornstraße 21 ist im Vorderhaus eine geräumige, helle Mansarde, sowie im Hinterhaus ein kleines, freundliches Zimmer, unmöbliert und mit Kochofen versehen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Waldfraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, einem Kellerraum, Speisekammer und Holzstall per 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Bähringerstraße 37 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, und im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. 3.1.

In der Nähe des Hauptbahnhofes sind eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche zu 130 Mark und eine Mansardenwohnung zum Preise von 100 Mark, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten und können sogleich oder später bezogen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche, gesunde Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 2 im 2. Stock.

Friedenstraße 11 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von vier Zimmern und Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe kann auch auf Wunsch früher bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Spitalstraße 86 im Laden. 2.1.

Rheinbahnstraße 8, zunächst der Friedenstraße, sind noch einige Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 4 im zweiten Stock. 3.1.

Spezereiladen zu vermieten. Bähringerstraße 37 ist der Laden mit vollständiger Einrichtung und Wohnung sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten. 3.1. Ein kleinerer Laden in guter Lage, passend für ein Landesproduktens oder feines Gemüse-Geschäft, ist mit oder ohne Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Kontor zu vermieten. Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Herrenkleidgeschäft daselbst. 4.1.

Wohnungs-Gesuche. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von vier Zimmern von der Adlerstraße bis zum Mühlburaerthor von einer kinderlosen Familie gesucht. Der 4. Stock ist ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3487 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine alleinstehende Dame sucht auf 23. Oktober im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör in einem besseren Hause oder bei einer besseren Familie. Gest. Offerten unter Nr. 3481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird im Bahnhofstadtteil für eine kleine Familie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober. Offerten unter Nr. 3500 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf 22. Oktober sucht eine Beamtenfamilie (2-3 Personen) eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in einem kleinen Hause in gesunder Lage. Moltke-, Bismarckstraße u. erhalten Vorkauf. Offerten mit Preisangabe unter G. S. Hauptpostlagernd.

Wohnungs-Gesuch. Auf 23. Oktober sucht eine Beamtenfamilie (aus 4 Personen) eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche u. zum Preise von 450-550 M. (4. Stock ausgeschlossen.) Offerten unter Nr. 3488 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 16 im Seitenbau rechts, zwei Treppen hoch.

Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 42 im Laden.

Ein gut möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer ist per 1. August zu vermieten: Waldbornstraße 7, parterre.

Steinstraße 2 ist ein schönes, möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei gut möblierte Parterrezimmer (Boden- und Schlafzimmer), in der Nähe des Justizgebäudes und Ehlers, sind sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ede der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, sind sogleich oder später zwei ineinandergehende, kleinere, freundliche, möblierte Zimmer mit Aussicht auf den Kasernenplatz an einen Herrn zu vermieten.

Hirschstraße 16 ist im Hinterhaus, in den Garten gehend, ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein für 8 M. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, Vorderhaus.

Werderstraße 61 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

2.1. Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Hirschstraße 25 im 1. Stock des Hinterhauses.

Waldstraße 37 ist ein unmöbliertes Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten. 2.1.

Witbewohner-Gesuch. Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht: Karlstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. **Herrenalb.** Zwei bis drei freundliche Zimmer mit einem und zwei Betten sind mit vollständiger oder theilweiser Pension zu vermieten bei

Ida Mozer, Gerndbacherstraße 7.

Eine geräumige, helle Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, in günstiger Lage, mit guter Zufahrt, für jedes Geschäft passend, ist sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 21 im 2. Stock.

Großes Magazin (in der Nähe des Güterbahnhofes) mit sehr günstigem Eingang sofort zu vermieten. Näheres Ottenstraße 7 im Comptoir. 2.1.

Keller zu vermieten. Erbprinzenstraße 34 ist ein schöner, großer Weinkeller sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuche. In Mitte der Stadt, Nähe des Marktplatzes, sucht ein junger Herr per 15. ds. Mt. ein gut möbliertes Zimmer. Gest. Offerten wolle man unter 3491 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Inmitten der Stadt wird ein hübsches Zimmer per 1. August gesucht und sind Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, nicht unter 16 Jahren, das sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, etwas nähen und stricken kann, wird zu 2 Personen sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 34, 1 Etage hoch.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, wird für sofort zu einer kleinen Familie gesucht: Rüppurrerstraße 6 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich Stelle: Kreuzstraße 3.

Ein tüchtiges, anständiges Mädchen wird für sofort in ein feines Haus als Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen bei Frau Ida Kuhlenthal, Bähringerstraße 70.

Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Schützenstraße 10 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 191 im Laden links.

Für eine kleine Familie wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und gerades Haus- und Zimmerarbeits besorgt. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres Leopoldstraße 6 im Laden.

Ein einfaches, sauberes Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas servieren kann, findet sofort sehr gute Stelle. Näheres Gartenstraße 57 im 1. Stock.

Waldfraße 5 wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, per sofort gesucht. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Kurvenstraße 27, im 2. Stock, wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht.

Auf sofort wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sämtliche Hausarbeit übernimmt. Näheres Steinstr. 21, 3. Stock.

Mädchen und Zimmermädchen finden hier und auswärts sofort oder auf spät. Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Für ein sehr braves Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas kochen und nähen kann, sucht man sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie oder auch zu Kindern. Näheres Herrenstraße 56 im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle sonstigen Hausarbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 41.

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle für die Kammer oder bei einer kleinen Familie in einem bessern Hause. Zu erfragen Amalienstr. 71, Eingang Leopoldstraße, Hinterhaus, 4. Stock.

23000-24000 M. sind per 23. d. getheilt auf II. Hypothek auf Häuser innerhalb der Stadt dauernd anzulegen. Kapital suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 3459 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Auszuleihen per sofort, 23. Juli oder später ca. 150000 M. auf I. u. II. Hypotheken in Posten nicht unter 20000 M. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3499 erbeten.

Glaser-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Arbeiter auf Akford wird sofort gesucht bei

J. Oberst, Kronenstraße 5.

3.1. Es werden

4-5 Zimmerleute

gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 23, auf dem Bureau.

Eine **Steinmühlknopfabrik** in Sachsen sucht gegen gute Provision einen **Vertreter** für Baden und die Schweiz, welcher solid und tüchtig und möglichst mit der Branche vertraut ist. Gest. Offerten mit Angabe von Referenzen unter R. 6134a an **Hausenstein & Vogler A.-G., Kaiser-Poststraße 1**, erbeten.

Incipienten-Stelle.

2.1. Ein braver junger Mann mit gefälliger Handschrift, welcher eine bessere Schule besucht hat und sich dem Schreibfach widmen will, findet Stellung auf dem Bureau eines Notars daber. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ein gewandter Schreiber

findet in einem hiesigen Comptoir Beschäftigung für einige Stunden täglich außerhalb der Bürozeiten. Offerten wolle man unter Nr. 3495 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

zum baldigen Eintritt ein durchaus braves, katholisches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in häuslichen Arbeiten bewandert ist. Offerten unter Nr. 3455 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Zimmermädchen

nach Willbad findet sofort lohnende Stelle. Reise vergütet. Näheres Dunsackerstraße 37. *

Gesucht

ein Mädchen für häusliche Arbeiten: Rüppurrerstraße 70 im 4. Stod. *

Stellen finden sofort:

3 einfache Kellnerinnen, 1 Mädchen in einem Bäckerhaus, sowie mehrere Haus- und Spül-mädchen durch Frau Höller, Hofamtenstraße 51.

E. Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- u. Zimmermädchen, Hausburschen, Diener finden gute Stellen durch W. Eppeler, Haupt-Platz-Verwaltungsbureau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

Kellnerin,

eine gewandte, wird gesucht im Gasthaus zum Storch, Gartenstraße 4.

Kellnerinnen,

gewandte, ebenso Ausbills-Kellnerinnen finden gute Stellen durch Frau Käst, Waldstraße 29.

21. Ein tüchtiger, zuverlässiger Tagelöhner wird auf ungefähr 8 Wochen gesucht. Anmeldungen werden im Schützenhaus, bei Schützen-biener Brecht, Abends von 6-8 Uhr, entgegen genommen.

Fuhrknecht,

ein lediger, stabfänger, kann eintreten im Kohlen-geschäft von: G. Werner, Kaiser-Allee 13.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, kann sofort eintreten im Gasthof zum Rheinbad in Wagnau. *

W. Sch. Kellnerlehrlinge, zwei junge, tüchtige, welche Lust haben, die Kellnerlei gründlich zu erlernen, finden sofort sehr gute Stellen. Näheres durch das Bureau Schwörer, Kaiserstraße 79.

Anständige Mädchen,

welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Douglasstraße 22 im 3. Stod des Seitenbaues.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen kräftigen Knaben wird in einer Schlosser- oder mechanischen Werkstätte Lehrstelle gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3494 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann, 24 Jahre alt, welcher stadtkundig ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Eine Frau (Wittwe) sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, ebenso sucht ein Mädchen Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen bei Emma Springer Bwe., Schützenstraße 82 im Seitenbau, parterre. Auch werden dafelbst Monatsstellen angenommen.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen Dieselbe würde auch eine Monatsstelle annehmen. Zu erfragen Sofienstraße 8

* Ein anständiger Mann mit sehr guten Empfehlungen sucht für sofort Beschäftigung in Abfassen von Geschäftsbüchern, Rechnungsabzügen etc. Zu erfragen bei Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 70.

Eine geübte Büglerin, welche das Feins- und Glanzbügeln versteht, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Bähringerstraße 13 im 3. Stod. *

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen sowie im Weißnähen in und außer dem Ha. se. Näheres Bähringerstraße 74 im 4. Stod.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Kronenstraße 47 im Hinterhaus.

Verloren

wurde von einem armen Kinde Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ein 20 Markstück in Gold von der Berdstraße durch die Eitlinger-, neue Kreuz- bis zur Spitalstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Berdstraße 10 im 3. Stod. *

Verloren

wurde am Sonntag in der Kurdenstraße ein grauer Glacehandschuh Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 16 im Laden.

Verloren

wurde letzten Sonntag in der Luisen- oder Eitlingerstraße oder im Salenwäldchen eine Broche (Kosette in besten Steinen). Der Finder wolle solche Luisenstr. 85 im 3. Stod gegen Belohnung abgeben.

Verlorener Schirm.

Ein Gloria-Schirm mit gebogenem Rohrgriff wurde verloren oder stehen gelassen Gegen Belohnung abzugeben: Kronenstraße 10.

Im

Innern des westlichen Stadtteils, unweit vom Mühlburgerthor, ist ein fast noch neues, gut gebautes und rentables dreiflüßiges Haus — 5 Zimmer in jedem Stock nebst sonstigem Zugehör — und mit einem schön angelegten Garten hinter dem Hause für 58 000 Mk. zu haben und könnte zum nächsten Oktoberquartal bezogen werden. Kaufliebhaber wollen sich im Kontor des Tagblattes schriftlich unter Nr. 3492 melden. 31.

Zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene, starke Bettlade ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Wilhelmstraße 21 im Seitenbau, parterre.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist preiswerth zu verkaufen. Anzusehen zwischen 11 und 2 Uhr: Berdstraße 6 im 4. Stod.

* Ein fast neuer Petroleumkocher (6 Flammen) ist für 12 Mark zu verkaufen: Bismarckstraße 33 im 4. Stod.

* Wegen Umzug zu verkaufen: 1 Nähtisch, gut erhalten, 1 Spieltisch, älterer, 1 Schafst, fast neu; für Bühlerinnen oder Bäcker passend 1 Bügelbrett für Säbte und eine Waschmange. Zu erfragen Kreuzstraße 10 im 2. Stod.

Glasflaschen, Steingutöpfe, zum Anfeuern und Einmachen geeignet, fertiger:

- 1 Wanduhr für Geschäftskolale,
- 1 Tischschrank,
- 1 Gasarm mit 2 Flammen und
- 3 Gasbrenner

sind zu verkaufen bei H. Mengis, Amalienstraße 37, 2. Stod.

*21. Zu verkaufen: ein Mahagony-Eßtisch mit 4 Einlagen: Erdbringerstraße 31 im 1. Stod.

Ein Klavier

für Anfänger ist zu verkaufen: Schloßplatz 17, parterre links. *21.

Ein Kanapee

und ein gebrauchter Fanteuil sind billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18.

Eine Parthie leere Säckchen, auch zu Buchbüchern geeignet, werden einzeln oder zusammen billig abgegeben: Schützenstraße 64 im 1. Stod. 31.

Gasmotor,

zweipferdig, ist wegen Anschaffung eines stärkern zu verkaufen. Näheres bei B. Wirth, Mechaniker, Gartenstraße 2. *21.

Verschiedene neue Federbetten, Plumeaux, Kissen, Pfulben und Deckbetten, ferner Bettfedern und Flaum hat sehr billig zu verkaufen B. Wecht Bwe., Tapeziergeschäft, 41. Strichstraße 15.

Ein mittelgroßer Herd,

beinahe neu, ist wegen Verlegung zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 104 im 3. Stod.

Kinderwagen,

ein wenig gebrauchter, schwarzer, ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 119.

Wirthschafts-Einrichtung

(Klein-Inventar), als: Wein- und Biergläser, Porzellan, Bestecke etc., wird zu kaufen gesucht von B. Grill, Kreuzstraße 28 hier. 21.

Hund-Verkauf.

* Ein 6 Monat alter, acht engl. Fox-terrier, weibl., sehr schön gezeichnet, wach- und folgsam, ist um billigen Preis abzugeben. Näheres beim Hausmeister in der Festhalle.

Nicht

allzu entfernt vom Theater wird ein Haus, zwei- oder dreiflüßig, mit etwas Garten dabel, zu kaufen gesucht, doch dürfte der Kaufpreis, welcher baar bezahlt werden könnte, 60 000 M. nicht übersteigen. Verkäufer belieben ihre Adressen unter Nr. 3493 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 61.

Bauplatz- oder Ackerfeld-Gesuch.

Ein hübsches Haus in guter Lage, mit Einfahrt, Hof und Garten, wird gegen einen Bauplatz oder ca. 1000-2000 qm Ackerfeld zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 3490 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hängematte,

eine gebrauchte, gute, wird zu kaufen gesucht: Stefanienstraße 71 im 1. Stod.

Wirthschaftsverpachtung.

* Eine ganzbare Wirthschaft mit großen Lokaltäten, in welcher ein größerer Verein seine Versammlungen etc. abhält, ist zu verpachten. Caution erforderlich. Offerten unter Nr. 3496 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Frische Blaufelchen, Hechte, Zander, Seezungen empfiehlt

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Tagespreis für Blaufelchen 60 Pfennig bis 1 Mark.

Neue

holl. pur Milchner-Häringe, feine Matjes-Häringe, Blaufelchen, Kartoffeln.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Blaufelchen

täglich frisch eintreffend, Makrelen, Hechte, Zander, Rheinsalm, lebende Krebse zu billigstem Tagespreise.

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Neue Vollhäringe

(superior) in 1/4, 1/8 und 1/16-Tonnen vorräthig bei

Fritz Leppert.

NB. Billigste Bezugsquelle für Biebertkäufer.



Rheinsalm, Soles, Zander, Felchen, Petermännchen (zum Dämpfen), Hamburger Zungen, Ockerrebse empfiehlt

R. Haas jr.
auf dem Markte und Steinstraße 29.

Zum Ansehen der Früchte

empf. hle:
Zwetschgen- und Kirschenwasser, Frucht- u. Tresterbranntwein, Nordhäuser, Rum, Arac, Cognac 2c., fein haltbaren Weinessig, Gewürze 2c.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zum Ansetzen:

Fruchtbranntwein per Liter 60 Pf., Nordh. Kornbranntwein per Liter 80 Pf., ächtes altes Kirschen- und Zwetschgenwasser, Feinspirt, Arac, Rum, Cognac 2c., sämtliche Gewürze

empfehlen
Fritz Leppert.

Zum Ansetzen

empfehlen:
Fruchtbranntwein, Kornbranntwein, alten Nordhäuser Kornbranntwein, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Rum, Arac, Cognac, feinen Wein-Essig, Champ.-Essig, sowie sämtliche Gewürze zu den billigsten Preisen

F. A. Herrmann,
2.1. 5 Waldstraße 5.

Zwiebelfuchen

von 1/2 10 Uhr an.
W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

Maltakartoffeln

empfehlen
Fritz Leppert.

Neue ital. Kartoffeln,

sehr mehlfreich, per Pfd. 15 Pfg. empfiehlt in prachtvoller Waare

Jean Pfannebecker
(vorm. L. Fritz Nachf.),
Kaiserstraße 26.

Anerkannt beste
Parquetbodenwische,

weiß und gelb,
Sicotin-Bernstein-Glanzlack
in allen Farben,
das Bürsten mit Seife verträglich ohne den Glanz zu verlieren,

Sicotin-Fußboden-Glanzlack,
rasch und hart trocknend,
empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Lackfabrik mit Dampftrieb,
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
Fritz Leppert, Amalienstraße 53.



Zu haben bei Herrn
D. Waerther,
Kaiser-Passage.

Beste und billigste
Palmkernseife

empfehlen eine große Parthie
Jean Pfannebecker
(vorm. L. Fritz Nachf.),
Kaiserstraße 26.

Cravatten

in reichster Auswahl und zu äußerst billigen Preisen aufs Neue wieder eingetroffen bei

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz



Goldene Brillen und Zwicker

fertigt und hält
großes Lager.

Altes Gold und Silber
an Zahlung.

G. Barth, Brillenmanufaktur,
Kaiserstraße 215,
gegenüber vom Moninger.

Patent „Glacier“ Fenster-Decoration.

Zur Erlangung eines dem bemalten Glase gleichen Effectes auf gewöhnlichen Fenstern, der dauerhafteste, wirksamste, am leichtesten anbringbare und zugleich der billigste Ersatz für gemaltes Glas.
Niederlage bei **F. Mayer & Cie.,** Rondellplatz 24.

Karlsruher Biercigarre
per Stück 5 Pfennig.

Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Spiegel



in den verschiedensten Ausführungen
empfehlen 33.

Friedrich Bloss,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Empfehlung.

Das Schuh- und Stiefelgeschäft

von **Louis Wacker jr.**

empfehlen sich im Anfertigen von neuen Schuhen und Stiefeln sowie in allen vorkommenden Reparaturen bei schnellster und billigster Bedienung.

Achtungsvoll
Louis Wacker jr.,
11 Waldstraße 11.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
2.1. 7 Herrenstraße 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.



Badewannen, Badoefen und Badeeinrichtungen
in verschiedenen Größen und Constructionen

empfehlen
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstr. 29.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich Gottesauerstraße 29 hier eine

Kohlen- und Holzhandlung
eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei Verabreichung von nur guter Waare und zu äußerst gestellten Preisen mir die volle Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erlangen.
Hochachtungsvoll

Friedrich Zimmer.

Zinscoupons per 1. Juli und 1. August

löse ich bestens ein.
Den An- und Verkauf von Anlage- und Speculationswerthen besorge ich unter coulantem Bedingungen.

A. Marx, Bankgeschäft,
Karlsruhe, neben der Reichsbank.

Die billigsten
Tapeten
 (Borten dazu gratis)
 im Ausverkauf Kronenstr. 22.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
 große, reichhaltige Frühstücks-
 und Abendkarte,
 hochfeines Export-Lagerbier und
 reine Weine
 empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Restaurant
 „Zum Landsknecht“,

25.9. Karlsruhe,
 Birkel 31, Ecke der Herrenstraße.
 Täglich große, reichhaltige Frühstücks- u. Abend-
 karte. — Tadellose Küche. Mittagstisch im
 und außer Abonnement. Vorzügliche Getränke.
 Hochachtungsvoll **Jean Geiser.**

Kaiserhof

am Marktplatz.
 Täglich
 reichhaltige Frühstücks- und Abend-
 karte, Mittagstisch im Abonnement
 zu 60 und 80 Pfg, prima Exportlager-
 bier aus der Klosterbrauerei Maulbronn,
 reine Weine und Kaffee empfiehlt
Franz Schmierer.

St. Leirer, Handelsgärtner,

Konstanz, Friedrichstraße,
 empfiehlt täglich frisch gepflückte, große versandfähige
Erdbeeren
 per Pfund zu M. 1.20 bis M. 1.40.
 Auch können größere Lieferungen übernommen
 werden.
 Muster sendungen von 1 Pfund an gegen
 Nachnahme. 6.6

Danksagung.

Freunden, Bekannten und Verwandten,
 insbesondere dem Personale der Pferde- und
 Dampfbahngesellschaft sage ich für die liebes-
 volle Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner
 lieben Frau

Katharina Schott,
 geb. Gausel,
 meinen besten, innigsten Dank.
 Der trauernde Gatte:
Karl Schott.

Danksagung.

Für die erwiesene herzliche Theilnahme
 bei dem uns betroffenen Schmerze durch
 den Verlust unseres innigstgeliebten, guten
 Kindes

Frieda,
 sowie für die reichen Blumen Spenden sagen
 herzlichsten Dank
 die trauernden Eltern:
Karl Nahm, Maschinenmeister,
Frieda Nahm, geb. Herm.

Wegen vorgerückter Saison.

Einige Hundert Anzüge zu 10, 12, 14, 15, 18, 20 bis 25 Mf.
Einige Hundert Hosen zu 2, 3, 4, 5, 6 bis 10 Mf.,
Einige Hundert Joppen zu 2, 3, 4, 5, 6 bis 12 Mf.,
Einige Hundert Knaben-Anzüge zu 3, 3 1/2, 4, 5, 6 bis 10 Mf.
 und noch viele andere Artikel der vorgerückten Saison wegen
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

— Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier. —

N. Breitbarth, im großen Laden der
 Kaiser- und
Lammstrasse.

Liberty & Cie.,

East India & Japan Importers,
 Regent Str. London W.

Aufträge auf Gewebe und alle Spezialitäten der obigen welt-
 bekannten Firma werden durch unsere Vermittlung ausgeführt.
 Complete Mustercollections liegen bei uns auf.
 Originallistenpreise zollfrei und portofrei franco Karlsruhe.

Himmelheber & Vier,

Ausstattungs-Geschäft,
 Wäsche-Fabrik.

3.1.

— D. R.-P. Nr. 57624. —

Die Dampf-Bettfedern-Reinigung,
Woll- u. Rosshaar-Schlumperei
 mit Motorbetrieb

von

Max Flechtner

befindet sich

Grenzstrasse Nr. 9.

Das Pfund Rosshaar kostet 6 Pfennig zu schlumpen, Wolle 30 Pfennig.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren
 Verluste unseres lieben Bruders, Onkels, Neffen und Schwagers

Secretär Theodor Döll

sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, 5. Juli 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Abtheilung für Confection.

Zurückgesetzt:

Eine Anzahl Visites, Spitzenfichus, Verlfichus, Brunnenmäntel, Regenmäntel, das Stück zu 5 und 10 Mark; eine Parthie wollene und seidene Mantelets, hochfeine Modelle, sowie Promenademäntel, das Stück 20 Mark.

S. Model.

Zur Rückbeladung

sind verfügbar per Fuhr: ein Möbelwagen von Karlsruhe nach Forzheim, ein Möbelwagen von Konstanz nach Karlsruhe. Nähere Auskunft ertheilt

D. W. Windecker's Möbeltransport-Geschäft,
2.1. Akademiestraße 14.

Verein für Handlungscommis
von 1858 in Hamburg, Bezirk Karlsruhe.

Mittwoch den 6. Juli, Abends 9 Uhr,
im **Frankeneck** (Nebenzimmer):

Wissenschaftlicher Vortrag.

3.2.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 3. bis mit 9. Juli:

Böhmen
mit den Schlachtfeldern von 1866.
Historisch hochinteressanter Cylus.
Mittwochs von 1-4 Uhr Eintrittspreis
für Schüler 10 Pf.

Grandesbuch-Ausgabe.

Eheausgebote:

- 4. Juli. Martin Goem von Nasta 1, Buchhalter hier, mit Friederike Hartmann von hier.
- 5. „ Josef Hamming von Nadoßzell, Finanzassistent hier, mit Katharina Schmitt von Ballhof.

Eheschließungen:

- 5. Juli. Friedrich Weine von Weimel, Privatier hier, mit Edonle Engelbach von Gelschhausen.
- 5. „ Otto Lamprecht von Berlin, Trompeter hier, mit Theresia Koch von Christlich.
- 5. „ Gustav Kubrle von Ruffheim, Landwirth in Ruffheim, mit Wilhelmine Zwicker von Ruffheim.

Geburten:

- 1. Juli. Mina Elisabeth, Vater Ludwig Frh. Schneider.
- 2. „ Maria Katharina, Vater Jakob Gresh, Schlosser.
- 2. „ Lorenz, Vater Lorenz Scherer, Lederfärber.
- 2. „ Melahard Johann, Vater Reinhard Münch, Schneider.
- 3. „ Elsa, Vater Friedrich Meier, Bureauassistent.
- 4. „ Martha Elva Stefanie, Vater Gg. Stelmann, Formstecher.
- 4. „ Maria Emilie Karoline, Vater Hermann Bestner, Gypsfermeister.
- 5. „ Rudolf Robert Raimund Berthold, Vater Rudolf Bierg, Assistent.

Todesfälle:

- 3. Juli. Karl Friedrich, alt 1 Jahr 3 Monate 25 Tage, Vater Leonhard Waff, Lehrer.
- 5. „ Karoline, alt 3 Monate 7 Tage, Vater Jos. Müller, Tagelöhner.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige setzen wir auf diesem Wege die Freunde und Bekannten tiefgetrübt in Kenntniß, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

Adolf Dees,

Großh. Rechnungsrath a. D.,

gestern Abend nach kurzem Leiden im Alter von 70 Jahren sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 5. Juli 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. d. Mts., Abends 7 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

Frohsinn Karlsruhe.

Wir geben hiermit unsern verehrlichen Mitgliedern von dem in Wörrishofen erfolgten Ableben unseres ersten Vorstandes Herrn Registratur-Assistenten

Karl Schmidt,

welcher den Verein 21 Jahre lang leitete, ergebenst Kenntniß. Alles Nähere wird noch bekannt gegeben.

Der Ausschuss.

Verein zur Abhaltung von Radwettfahren in Karlsruhe.

2.1. Allen Herren Radfahrern der Stadt Karlsruhe sind wir beauftragt eine Zuschrift des verehrl. Stadtraths Karlsruhe zur Kenntniß zu bringen, daß in Zukunft eine Extra-Vergütung für Benutzung der Rennbahn (ausgenommen größere Festlichkeiten, Rennen etc.) nicht erhoben wird.

Wir bitten daher von dieser günstigen Gelegenheit zur Ausübung unseres gesunden Sportes recht häufig Gebrauch zu machen.

Der Siebener-Ausschuss.